



Universitätsbibliothek Paderborn

Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

MDCCLVIII. Der Hochmeister des Deutschen Ordens verkauft dem
Kurfürsten Friedrich die Neumark über Oder auf Lebenszeit mit Vorbehalt
des Wiederkaufs für 100,000 Rh. Gulden, am 19. September 1455.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54183](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54183)

MDCCLVIII. Der Hochmeister des Deutschen Ordens verkauft dem Kurfürsten Friedrich die Neumark über Oder auf Lebenszeit mit Vorbehalt des Wiederkaufs für 100,000 Rh. Gulden, am 19. September 1455.

Wir Bruder Ludwig vom Erlichshawfen, Homeister des ordens der bruder des hospitaes Sancte Marie des dewtschen hawfes van Jerusalem, Bekennen öffentlich mit dissem brieffe vor vns, vnser Gebittigere vnd ganzen orden vnd alle vnser Nachkomea vnd lust vor allermeniglich, die en sehen oder horen lesen, das wir mit wolbedachtem mute vnd ein-trechtigem rathe vnserer gebittigere, dem irluchten hochgebornen fursten vnserm besondern gnedigen lieben Herren, Herrn Fridrichen, Marggraffen zu Brandenburgk, des heiligen Romischen Reichs Ertz Camerer vnd Burggraffen zu Nuremberg vnd alle seiner gnaden erben vnd nachkomea, vmb sollicher mercklicher dinste, guttadt, viele muhe, zerunge, kost vnd schaden, die seine gnade vmb vnser ordens bestes willen in dissen krigsnoten gethan, vorgenommen vnd nutzlich beweiset hat, vnser lannd genant die Neuwemarke ober Oder mit allen vnd iglichen herlichkeiten, Prelaten, Mannschafften, Lehenen, geistlichen vnd wer-tlichen, allen Slossen vnd Steten dorinne gelegen, mit iren zugehorungen, mit allen heiden, holtzen, Jachten, wiltbanen, zeidelweiden, fischerey, sehen, wasern, nutzungen, zinsen, ren-then, orbethen, grenntzen, zugehorungen, geistlichen vnd wertlichen gerechtigkeiten vnd lust mit allen gnaden vnd rechten nichts ausgenommen noch hindangefatzt, benannt noch vnbe-nannt, vnd sunderlichen mit den Slossen vnd Stadt Scheiuelbein vnd Drifen mit allen iren Manichafften, geistlichen vnd wertlichen zugehorungen, allen nutzungen vnd gerecht-keiten mechtiglich, alle wir vnd vnser orden die besessen vnd gebrauchet haben, zu rechtem erbe erblich gegeben, vorschriben vnd williglich vorlasen haben, geben, vorschreiben vnd vorlasen ouch dem genanten vnserm gnedigen herren Marggrauen allen seiner gnaden, erben vnd nachkomea daselbige genante vnser landt die Neuwemarke mit allen rechten vnd freiheiten, vnd mit den Slossen vnd Stadt Scheiuelbein vnd Drifen obgenant, alle wir das gehabt haben vnd mit allen genanten vnd vngenanten Slossen, Steten, Prelaten, Manichaff-ten, Nützungen, zugehorungen vnd gerechtikeithen nichts ausgenommen kegenwertiglich mit macht vnd kraft disses brieffes, vns vnserm orden vnd nachkomea dorinne behaldende, so got der herre hilfft, das wir, vnser orden ader nachkomea so stadthastig werden, das wir sol-lich lanndt der Neuwemarcke vormogen widder zu vnserm orden zu kowffen, das wir doch nicht, dieweile der genante vnser gnediger herre Marggrau Fridrich in leben is, thun wollen, vnd auch em das abzukowffen nicht macht haben sollen, dieweile her lebet, das denne des vorberurten vnser gnedigen herren Marggrauen erben vnd nachkomea vns vnsern orden vnd nachkomea die benumpte Neuwemarcke mit sollichen iren zugehorun-gen, freiheiten, rechten, herlicheithen, geistlichen vnd wertlichen, manichafft, lande, lewte vnd Stete vnd sunderlich mit den Slossen vnd stad Scheiuelbein vnd Drifen mit allen iren manichafften, geistlichen vnd wertlichen zugehorungen, allen nutzungen vnd gererechtig-keiten, alle vor bestimmet ist, vmb hundert tausent gutter Reinischer gulden vnd nicht ho-her frey, lofs, ane allerley vfflege vnd also, alle sie an seine gnade, seine erben vnd nach-

komen van vns vnd vnserm orden ist gekomen, zu kowffe volgen lasen sollen, vnd widder ingeben sollen vmb die obenberurte summe vnd nicht hoher, ane allerley eintrag vnd widderrede, wie men die dorkegen erdenken mochte; vnd wenne wir ader vnser orden nach des itzgenanten vnfers gnedigen herren Marggraffen Fridrichs vorsterben, das got lange wende, sullichen kawff thun wellen, so sollen wir des obgenanten vnfers gnedigen herren Marggraffen erben ader nachkomen das ein Jar tzuuor vorkundigen vnd wissen lasen; Sullehs kawffs betzalung soll gescheen zu Francfort an der Oder gelegen, zu Costrin ader zu Oderberg, an der dreier stete eine, die seiner gnaden erben ader nachkomen am bequemsten sein wirdet, vnd ap zu solliches kawffs bezalunge wir vnser, orden ader nachkomen sich eingley feerlicheith wurden besorgen, so sollen vnfers gnedigen herrn Marggraffen erben ader nachkomen vns ein sicher geleite nach nottdurfft dorzu schaffen vnd bestellen. Vnd so sollicher kawff gescheen ist, vnd sullich hundert tausent gulden in zu genuge betzalet sein, das denn alle herlicheith, manschaft, lande, Slos, Stete vnd lewte, alle berurt ist, mit der erholdinge widder an vns, vnsern orden vnd nachkomen komen, vnd van des vilgedachten vnfers herren Marggraffen erben vnd nachkomen ane alle widderrede vnd intrag geweislet sollen werden vngeferlich, Auch das behaldende, das wir, vnser orden vnd nachkomen vnd di vnseren, vnd auch die vnsern orden zu dinste zihen werden, botschafft zu fenden, eine freye strasse velich vnd sicher, aufs vnd ein, ein vnd aufs disse vnser lande Prewssen durch die alde vnd auch die Neuwemarcke vnd des obgemelten vnfers gnedigen herrn Marggraffen seiner erben vnd nachkomen lande vnd stete, dieweile sie die genante Neuwemarcke innehaben werden, vmb ir gelt zu zeren, sollen haben, doch das dieselben, die wir furen werden durch solliche lande, den lewten keinen schaden thun, wo aber der van in geschee, den sollen wir vnd vnser orden nach redlicheith bezalen, vnd das auch kein teil das ander durch vnd aus seinen landen solle lasen beschedigen. Der vorgedachte vnser gnediger herre Marggraff fall sich auch ken vns, vnsern orden vnd nachkomen, nach forme vnd weise diser vorschreibunge widder vorschreiben, vnd vns doruber seinen vorfigelten Kegenbrieff geben, vnd darnach mit seiner gnaden brudern schaffen vnd bestellen, das die mit sampt seinen gnaden sich dergleich auch ken vns, vnsern orden vnd nachkomen in einen brieffe vorschreyben nach lawte diser vorschreibunge, vnd sollichen iren Kegenbrieff durch alle vier bruder vorfigelt vns in eynem halben Jare sollen antwurten, und haben daruff solliche lande, alle Prelaten, Manschaft, lewt, stete, Slos, alle zugehorunge vnd gerechtigkeit obgenannt dorinne gantzlich vorlasen, vnd sie forder an den genanten vnsern gnedigen herrn Marggraffen vnd an seiner gnaden erben vnd nachkomen rechtlich vnd erblich geweislet, sich vorder mehr an sie, alse an ire rechte naturliche erbherfchafft zu halden, an alles geferde, bis zu sollichen obengeschribenen kawffe. Des zu urkunt vnd merer sicherheit haben wir das sigill unserer Majestadt vnd auch die bulle vnfers Conuents zu Marienburg lasen anhangen disen brieffe, der gegeben ist vff vnserm Slosse Mewe, am nesten freytage vor dem tage Sent Mathei des heiligen Aposteln vnd Evangelisten, in den jaren vnfers herren Thawsent vier hundertt vnd sumff vnd sumffzigilten. Gezewge sein die erfamen vnd geistlichen vnfers ordens lieben brudere Vlrich van Eysenhoffen, Groskompthur, Kilian van Exdorff,

oberster Marschalk, Heinrich Rewse von Plauwen, oberster Spittaler vnd zum Elbinge, Johans van Remthmyen, oberster Trapier vnd zur Mewe, Beringer van Weiler zu Freiburg Komphure, Jorge Eylinger, Voithe der Neuenmarcke, Heinrich Zolrer van Richtenberg zur Balge, Heinrich Rabensteiner zu Strafsberg, Jorge von Kuttenheim zum Tawchel, Komphure, Nickel van Milwitz, Trifelers Stadthelder, Jorge van Egloffstein, Voith zum Leype, Caspar Czolner, hawkomphure zu Marienburg, Niklaus Nickeritz, Spittaler zum Elbinge, Erwin Hag, Pfleger zu Seestem, Claus Schatz, Hans van der Heyde, vnfers ordens brudere, her Andres, vnser Capellan, Thumherre der Kerchen zu Samlandt, Augustinus Wichhardi vnd Johannes Leonis, vnser schreibere vnd vil andere trauwirdige.

Original im K. Geh. Kab. Archive. — Gercken's Cod. V., 262 — 266.

MDCCLIX. Der Hochmeister des Deutschen Ordens verweist die Neumark über Oder an den Kurfürsten Friedrich, am 19. September 1455.

Wir Bruder Ludwig von Erlichshawfen, Homeister Dewtsches Ordens, empieten den Erwürdigen, Wirdigen und Erfamen Prelaten, Probstn und Capitteln, und den gestrengen Erbaren, vesten und woltuchtigen rittern und knechten, und den vorsichtigen weisen Reten und Gemeinen, und gemeinlich allen unfern und vnfers Ordens Mannen und Vnderlasen der Neüwenmark unfern Grus und alles Gut, Vnd lasen eüch wissen, das wir mit wolbedachtem mutte und eintrechtigem Rate vnser Gebittiger dem Irluchten hochgebornen Fursten unferm besundern gnedigen lieben Hern Fridrichen, Marggrafen zu Brandenburg etc., alle Seiner Gnaden Erben und Nachkomen umb sulcher merklicher Gnade, Gunst, Woltat und Dienst, die Sein Gnad auß vnfers Ordens bestes willen in desen Krigen noten getan, vorgenommen und nutzlich beweiset hat, vnser Lant gnant die Neüwenmark über Oder mit allen und iglichen Herlichkeiten, Gnaden, Rechten, Prelaten, Manschaften, gheistlichen Lehen und werntlichen, und allen Slossen und Steten dorinne gelegen, mit allen iren Nutzungen und Zugehorunghen mechtiglichen, als wir und vnser Orden das besessen und gebraucht haben zcu rechtem Erbe erblich gegeben, verschrieben, Eide und Erbholdunghe, damit ir vns und unferm Orden verpflichtet gewest seyt mit crafft und macht deses briefes, Vnd weisen eüch alle vorbenannte Prelaten, Ebte, Ritter, Knechte, Mannschafft, Stete und Gemeine, und sunderlich alle Inwohner deselbigen Landes der Neüwenmark an den gemelten unfern gnedigen Hern Marggrafen und an Seiner Gnaden Erben und Nachkommen rechtlich und erblich, Heisen und bitten eüch allen und iglichen sunderlich, ernstlich und vestiglich mit desem briefe, eüch fürdermeher an Sein Gnade und Seiner Gnaden Erben und Nachkommen, als an eure rechte natürliche Erbherrschafft zcu halden, und ihu

Hauptst. II, B. IV.